Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 2. August 2007 | Nummer 15

Baubeginn am Knoten Bachstraße/Bibraer Landstraße



Nachrichten aus dem Rathaus

Sanierung Durchlass Knoten Bachstraße/Bibraer Landstraße , Entwässerung Kahla - West

Seit Anfang dieser Woche arbeiten sich die Baumaschinen der Firma Schwall + Mayer, Hochbau und Tiefbau aus Neustadt/Orla in die Erde.
Damit hat ein weiteres Gemeinschaftsvorhaben der Stadt Kahla und der Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft "Thüringer Holzland" mbH begonnen.
Gebaut wird im Auftrag der W + A Holzland GmbH ein Regenüberlaufbauwerk, welches der Drosselung der Abflussmengen zur Kläranlage sowie der Entlastung des unverschmutzten Regenwasseranteils in den Reinstädter Bach dient.
Weiterhin werden die Trinkwasserleitungen Bachstraße / Bibraer Landstraße / Friedensstraße erneuert.
Im Auftrag der Stadt Kahla wird die Überfahrt über den Reinstädter Bach neu gebaut.
Während der Bauphase sorgt ein zu verlegender Umfluter für das ordnungsgemäße Arbeiten der Wassermengen.
Der alte Betonkanal wird abgerissen und durch einen neuen Kanal in Form von Stahlbetonfertigkeiten ersetzt.
Abschließend erfolgt die Wiederherstellung der Oberflächen.
Die Baumaßnahme muss unter Vollsperrung der Bachstraße durchgeführt werden.
Die Umleitung erfolgt beiderseitig über die Friedensstraße.
In der Friedensstraße besteht während der Bauzeit beiderseitiges Parkverbot.
Die entstehende Sackgasse in der Bachstraße von der B 88 bis zur Baustelle kann ersatzweise zum Parken genutzt werden.
Die Bauarbeiten sollen bei planmäßigem Ablauf Ende September abgeschlossen sein.

Aus gegebenem Anlass wiederholen wir die Veröffentlichung folgender Satzung:

Satzung

über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla vom 15. September 1998

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung des 1. Änderungsgesetzes vom 08. Juni 1995 (GVBl. S. 200) und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) erlässt die Stadt Kahla die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Juni 1998 beschlossene Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla.

I
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Straßengesetzes wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.
(2) Der Stadt verbleibt die Verpflichtung zur Reinigung für die Fahrbahn und die Überwege von Straßen mit Gehwegen.
(3) Soweit die Stadt nach Abs. 2 verpflichtet bleibt, übt sie die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus.

§ 2
Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Zu reinigen sind alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG).
(2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:
a) Gehwege mit Straßenrinne und Einflussöffnungen der Straßenkanäle;
b) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind.
(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege).

§ 3
Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.
(2) Gleiches gilt für sonstige Nutzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.
(3) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinter liegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit.
Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.
Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke nur dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen.
Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche.
Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei den Verpflichteten des Vorderliegergrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinter liegenden Grundstücke.

§ 4
Umfang der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht umfasst
a) die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 7) und
b) den Winterdienst (§§ 8 und 9).

II
Allgemeine Straßenreinigung

§ 5
Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

(1) Die befestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird.
Befestigt im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in seiner Wirkung ähnlichem Material) versehen sind.
(2) Bei unbefestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
(3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z. B. ausgerufener Wassernotstand).
(4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
(5) Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6
Reinigungsfläche

(1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, einschließlich Schnittrinne (Schnittstelle zwischen Bürgersteig und Straße).

(2) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, sind bis zur Mitte der Straße zu reinigen.
(3) Bei Plätzen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, ist ein 3 m breiter Streifen zu reinigen.

§ 7
Reinigungszeiten

(1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten einmal wöchentlich freitags oder samstags sowie vor Feiertagen zu reinigen.
(2) Darüber hinaus kann die Stadt bestimmen, dass in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekannt zu machen.
Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

III
WINTERDIENST

§ 8
Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist.
(3) Für jedes Grundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 m zu räumen.
(4) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden. Es darf jedoch kein Schnee von Privatflächen (Vorgärten) auf die Verkehrsflächen abgelagert werden.
(5) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee frei gehalten werden.
(6) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

§ 9
Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu den Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.
Dies gilt auch für "Rutschbahnen".
(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch unbefestigte Gehwege müssen in einer Mindesttiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.
(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft werden.
(4) Als Streumaterial sind nur Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.
(5) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.
(6) § 8 Abs. 6 gilt entsprechend.

IV
Schlussvorschriften

§ 10
Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

§ 11
Ordnungswidrigkeiten

(1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) findet Anwendung.
Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Stadt Kahla.
(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 5 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
2. entgegen § 6 die Reinigungszeiten nicht beachtet,
3. entgegen den §§ 8 und 9 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

§ 12
Zwangsmaßnahmen

Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verwaltungsverfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285 - 341) mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Information des Einwohnermeldeamtes

Werte Kahlaer Bürger,

bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente!
Bei Ablauf des Personalausweises oder Reisepasses müssen diese beim Einwohnermeldeamt neu beantragt werden.
Eine Aufforderung durch das Einwohnermeldeamt erfolgt **nicht!**
Zur Beantragung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:
- **1 Lichtbild (Passbildgröße!!)**
- **Geburtsurkunde, Heiratsurkunde**
- **Personalausweis**
- **8,00 EUR.**

Zwecks Rückfragen stehen wir gern zur Beantwortung Ihrer Fragen mündlich oder telefonisch unter 77326 zur Verfügung.
Ihr Einwohnermeldeamt

Ab sofort besteht die Möglichkeit im Einwohnermeldeamt

mit EC-Karte Zahlungen vorzunehmen.

Urlaub! Aber die Reisedokumente sind ungültig!?
Keine Sorge, so beantragen Sie Reisepass und Kinderreisepass:

Kinderreisepass:

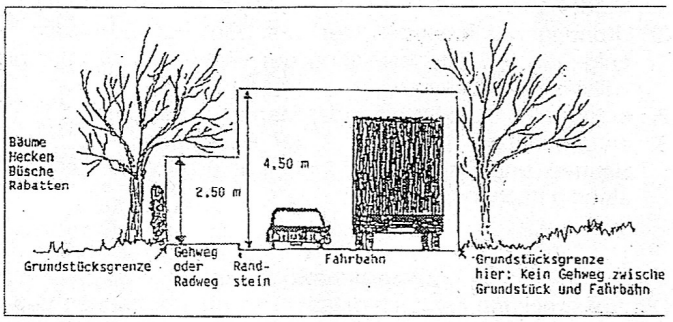
- 1 biometrisches Passbild
- Größe
- Augenfarbe
- Unterschriften der Erziehungsberechtigten (Eltern)
- Unterschrift des Kindes (wenn möglich!)
- 13,00 EUR
- Geburtsurkunde

Reisepass:

- 1 biometrisches Passbild
- Bei minderjährigen Antragstellern ist die Unterschrift der erziehungsberechtigten Eltern erforderlich!!
- Personalausweis/Reisepass
- 59,00 EUR Gebühr für Antragsteller ab 26 Jahre
- 37,50 EUR Gebühr für Antragsteller bis 26 Jahre

i. A. Jecke
Leiter Ordnungsamt/ Einwohnermeldeamt

Anpflanzung bitte zurückschneiden



Vielerorts ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grenze hinaus in den Gehweg oder die Straße. Die Verkehrssicherheit erfordert es, dass die Sicht auf Verkehrszeichen frei sein muss und Einmündungsbereiche stets gut sichtbar bzw. gut einzusehen sind. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss an öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über Fahrbahnen, auch an Feldwegen, bis 4,5 m und über Geh- und Radwegen bis 2,5 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Hecken sind entlang der Gehwege und Radwege bis zur Gehweg- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden. An Straßenkreuzungen und Einmündungen muss zumindest gewährleistet sein, dass die Übersicht der Kraftfahrzeugführer nicht behindert wird. Das Ordnungsamt bittet private Anlieger, die Verhältnisse selbst hin und wieder in Augenschein zu nehmen und falls notwendig, zur Heckenschere zu greifen. Dies gilt vor allem auch in der Wachstumsperiode.

145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kahla & 40 Jahre Jugendfeuerwehr



Programm

24. August 2007

15.00 Uhr Für unsere Kleinen ein buntes Programm mit Spiel und Spaß.
Hausbäckerei Kurze sorgt für Kaffee und Kuchen.
16.00 Uhr Kinder-Zaubershow
17.00 Uhr Verlosung Malwettbewerb
20.30 Uhr Beginn Lampionumzug
Start vom Gelände der FFw Kahla - im Anschluss im Gelände der Feuerwehr - großes Lagerfeuer

Für die musikalische Umrahmung sorgt Frank von Kriegstein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Lampions können auf dem Feuerwehrgelände erworben werden - Schreibwaren Schiebel.
Geschlossene Veranstaltung am 25. August 2007 ab 15.00 Uhr Festsitzung.

Urlaub in der Bibliothek

Veränderte Öffnungszeiten vom 20.08. - 24.08.2007

Montag, 20.08.07
von 8.30 - 11.30 und 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet
Dienstag, 21.08.07
geschlossen
Mittwoch, 22.08.07
geschlossen
Donnerstag, 23.08.07
von 12.30 - 17.30 Uhr geöffnet
Freitag, 24.08.07
geschlossen

Am Freitag, dem 03. August 2007, bleibt das Einwohnermeldeamt aus technischen Gründen geschlossen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2007

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Freistellung von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG: Flurstück 2176/15 der Flur 3 in der Gemarkung Kahla

Ihr Antrag vom 16.04.2007 - FRI-LPZ-12 MS 015/06
1 Lageplan (Stand: 16.04.2007, Maßstab 1:1.000)

Freistellungsbescheid:

1. Das in dem als Anlage beigefügten Lageplan vom 16.04.2007 näher bezeichnete Flurstück 2176/15 der Flur 3 in der Gemarkung Kahla wird zum 01.08.2007 von Bahnbetriebszwecken freigestellt.
2. Bestandteil dieses Bescheides ist der die als Anlage beigefügte Lageplan vom 16.04.2007 im Maßstab 1: 1.000.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass mit der vorliegenden Entscheidung keine Aussage über künftige städtebauliche oder sonstige bahnfremde Nutzungsmöglichkeiten der freigestellten Flächen getroffen wird.

Gründe

I.

Mit Schreiben vom 16.04.2007 haben Sie im Namen der DB Netz AG einen Antrag auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken für das o. g. Flurstück gestellt. Die freizustellende Fläche steht im Eigentum der DB Netz AG. Sie wurde an Herrn Dieter Wolf verkauft.
Die DB Services Immobilien GmbH hat erklärt, dass die Freistellungsfläche nicht mehr länger für Bahnbetriebszwecke benötigt wird. Die Zusammenfassung der entsprechenden Stellungnahmen der betroffenen Geschäftsbereiche des DB-Konzerns wurde dem Eisenbahn-Bundesamt übergeben.
Mit Schreiben vom 07.05.2007 hat das Eisenbahn-Bundesamt die öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 23 Abs. 2 AEG[1] im Bundesanzeiger veranlasst. In dem am 22.05.2007 im Bundesanzeiger (Ausgabe 93/2007, S. 5138) erschienenen Text wurden die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die nach § 1 Abs. 2 RegG[2] bestimmten Stellen, die zuständigen Träger der Landes- und Regionalplanung, die betroffenen Gemeinden sowie die Eisenbahninfrastrukturunternehmen, soweit deren Eisenbahninfrastruktur an die vom Antrag betroffene Eisenbahninfrastruktur anschließt, aufgefordert, innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach der Veröffentlichung Anregungen und Bedenken, die für oder gegen die Freistellung des genannten Flurstückes sprechen, vorzutragen. Stellungnahmen sind nicht eingegangen.

II.

Die Freistellung von Bahnbetriebzwecken findet ihre Rechtsgrundlage in § 23 Abs. 1 AEG. Danach stellt die zuständige Planfeststellungsbehörde für Grundstücke, die Betriebsanlage einer Eisenbahn sind oder auf denen sich Betriebsanlagen einer Eisenbahn befinden, auf Antrag des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, des Eigentümers des Grundstücks oder der Belegenheitsgemeinde die Freistellung von Bahnbetriebszwecken fest, wenn kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht und langfristig eine Nutzung der Infrastruktur im Rahmen der Zweckbestimmung nicht mehr zu erwarten ist.

1. Die materiellen Voraussetzungen einer Freistellung sind im vorliegenden Fall erfüllt:
   Der Anwendungsbereich des § 23 Abs. 1 AEG ist eröffnet, da es sich bei dem genannten Flurstück um Betriebsanlagen einer Eisenbahn handelt bzw. sich auf den Grundstücken Betriebsanlagen einer Eisenbahn befinden.
   Für das Flurstück besteht kein Verkehrsbedürfnis mehr und die Nutzung der Infrastruktur im Rahmen der Zweckbestimmung ist langfristig nicht mehr zu erwarten. Die durch die Unternehmen der DB AG durchgeführte und durch das Eisenbahn-Bundesamt nachvollzogene bahninterne Entbehrlichkeitsprüfung ergab, dass die Freistellungsfläche dauerhaft nicht mehr für den Eisenbahnverkehr benötigt wird und sich auf bzw. in der Fläche keine für den Bahnbetrieb notwendigen Eisenbahnbetriebsanlagen mehr befinden.
   Nach Maßgabe der Ausführungen in den Antragsunterlagen und den Informationen des Eisenbahn-Bundesamtes steht die Freistellung der Fläche von Bahnbetriebszwecken nicht im Widerspruch zu bundes- oder landesrechtlichen Planungen. Ein eisenbahnrechtliches Zulassungsverfahren ist für die betroffene Fläche derzeit nicht anhängig. Durch die Freistellung von Bahnbetriebszwecken endet die Eigenschaft als Betriebsanlage einer Eisenbahn mit der Folge, dass die Fläche aus dem eisenbahnrechtlichen Fachplanungsprivileg (§ 38 BauGB[3] i. V. m. § 18 AEG) entlassen wird und damit die Planungshoheit vom Fachplanungsträger Eisenbahn-Bundesamt wieder vollständig auf die kommunale Bauleitplanung übergeht. Ab diesem Zeitpunkt unterliegen die Fläche und die Anlagen ausschließlich dem allgemeinen Bauplanungsrecht und der kommunalen Zuständigkeit. Das Eisenbahn-Bundesamt verliert auch die Hoheitsbefugnisse und damit gleichzeitig die Zuständigkeit für die Aufsicht. Entsprechendes gilt für die polizeiliche Zuständigkeit der Bundespolizei (vgl. § 3 Abs. 1 BPolG[4]).
2. Die verfahrensrechtlichen Voraussetzungen für eine Freistellung nach § 23 AEG sind ebenfalls erfüllt:
   Das Eisenbahn-Bundesamt ist die zuständige Planfeststellungsbehörde im Sinne des § 23 Abs. 1 AEG. Dieses folgt aus § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BEVVG[5], wonach dem Eisenbahn-Bundesamt die Planfeststellung für die Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes obliegt.
   Die DB Netz AG ist als Eisenbahninfrastrukturunternehmen antragsbefugt. Das gemäß § 23 Abs. 2 AEG erforderliche Beteiligungsverfahren durch öffentliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger hat das Eisenbahn-Bundesamt durchgeführt.
3. Ausfertigungen bzw. Kopien dieses Bescheides erhalten:
   - Antragsteller (Zustellung einer Ausfertigung),
   - Stadt Kahla (Zustellung einer Ausfertigung),
   - Dieter Wolf, Rodaer Straße 5 a, 07768 Kahla (Zustellung einer Ausfertigung),
   - Oberste Landesplanungsbehörde des Landes Thüringen (Kopie),
   - Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen (Kopie),
   - Bundespolizeidirektion Koblenz, Sachgebiet 13-2 (Kopie).
4. Die Kostenentscheidung beruht auf § 3 Abs. 4 S. 1 BEVVG i. V. m. § 1 und § 2 Abs. 1, Abs. 2 BEGebV6 i. V. m. Abschnitt 3, Ziffer 309 des Gebührenverzeichnisses sowie § 10 Abs. 1 Nr. 4, 11 und 13 Abs. 1 Nr. 1 VwKostG.[7] Die Festsetzung der Kosten bleibt einem gesonderten Bescheid vorbehalten (§ 14 Abs. 1 S. 2 VwKostG).

Rechtsbehelfsbelehrung

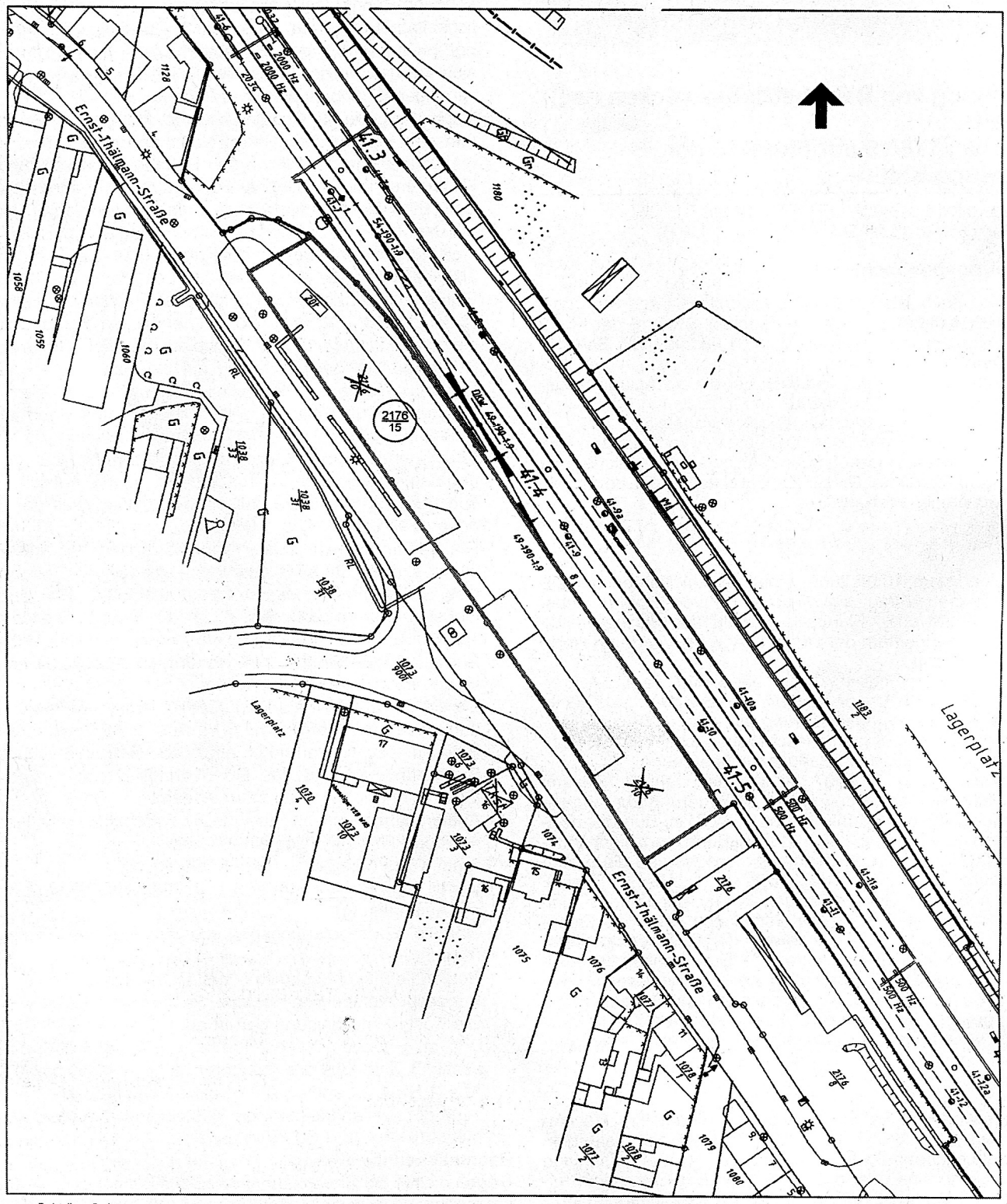
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Halle
Ernst-Kamieth-Straße 5
06112 Halle (Saale)

einzulegen.
Die Widerspruchsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der oben genannten Frist bei einer anderen Außenstelle des Eisenbahn-Bundesamtes oder seiner Zentrale,

Eisenbahn-Bundesamt
Vorgebirgsstraße 49
53119 Bonn

eingelegt wird.



Freistellungsfläche
rot Flurstücksgrenze

EISENBAHN-BUNDESAMT AUSSENSTELLE HALLE

Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Halle
Schoen (GA 56131)

Anlage zum Freistellungsbescheid vom 09.07.2007 - Paw 171/07 -

In der Fläche zur Freistellung von Bahnbetriebszwecken befinden sich keine für die Durchführung des Eisenbahnbetriebes erforderlichen Betriebsanlagen der Eisenbahn.
Die Fläche zur Freistellung von Bahnbetriebszwecken ist auf Dauer entbehrlich.

Leipzig, den 16.04.07
Schirmer

DB Services Immobilien GmbH
Niederlassung Leipzig

flimas – Flächen- Informations- und Managementsystem – Die Bahn

Niederlassung Leipzig

Plan zur Freistellung von Bahnbetriebszwecken
Kahla, Käufer: Dieter Wolf
Antrag vom 16.04.2007

Blatt: 1

Maßstab:	Stand:	geplottet am:
1:1.000	16.04.2007	16.04.2007 FRI-LPZ-I2 MS

© DB Services Immobilien, Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DB Services Immobilien GmbH
ATKIS®, DTK25®, Vervielfältigungsgenehmigung der Länder und BKG, Frankfurt a. Main

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Dr. Schoen

- Siegel -

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 844-12

Ärztlicher Notdienst
Anfragen/Auskünfte **03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst **03 64 1/ 597 632**
Krankentransport **03 64 1/ 597 630**
Notarzt **112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 590 80 77 *(0,12 EUR pro Minute)*

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

30.07.2007 - 05.08.2007
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
06.08.2007 - 12.08.2007
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
13.08.2007 - 19.08.2007
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
30.07.2007 - 06.08.2007
Dipl. Med. Möhr 036691/42775
mobil: 0172/3479319
06.08.2007 - 13.08.2007
Dr. med. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678
13.08.2007 - 20.08.2007
Dr. med. Rudolph 036691/42775
mobil: 0173/5625592

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom **0 36 41/68 88 88**
Gas Tag **08 00/686 11 77**
Nacht/Sonn- und Feiertage **01 30/86 11 77**
Wasser Tag **03 64 24/57 00** oder **03 66 01/5 78** 0
Nacht/Sonn- und Feiertage **03 66 01/5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
Tel. **77-0**
Fax: **77-104**
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10 **77 326**

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77 141**

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon:** **78 439**
Fax: **82 001**
E-Mail: **infobuero@saaletal.de**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So 10.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **76 268**
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So 10.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: **2 23 46**

Montag	10.00 - 12.00 und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch		13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im August, ganz besonders

am 01.08.	Walter Göpel	zum 79. Geburtstag
am 01.08.	Renate Bock	zum 70. Geburtstag
am 02.08.	Liesbeth Gebhardt	zum 88. Geburtstag
am 02.08.	Konrad Seyffarth	zum 71. Geburtstag
am 03.08.	Hans Thielsch	zum 79. Geburtstag
am 03.08.	Gisela Dümlein	zum 78. Geburtstag
am 03.08.	Irmtraud Fischer	zum 75. Geburtstag
am 03.08.	Anita Steigerwald	zum 74. Geburtstag
am 03.08.	Eveline Wimmer	zum 73. Geburtstag
am 03.08.	Helga Neubauer	zum 71. Geburtstag
am 04.08.	Gudrun Anske	zum 77. Geburtstag
am 04.08.	Inge Günther	zum 71. Geburtstag
am 05.08.	Luzie Arndt	zum 80. Geburtstag
am 05.08.	Martha Karl	zum 70. Geburtstag
am 06.08.	Johann Sieber	zum 79. Geburtstag
am 06.08.	Richard Potyka	zum 72. Geburtstag
am 07.08.	Beate Jüngling	zum 77. Geburtstag
am 07.08.	Gerda Killer	zum 71. Geburtstag
am 08.08.	Elfriede Stebel	zum 87. Geburtstag
am 08.08.	Magdalene Dittrich	zum 84. Geburtstag
am 08.08.	Johanna Strohm	zum 80. Geburtstag
am 08.08.	Gerhard Dorpmanns	zum 72. Geburtstag
am 08.08.	Friedrich Möller	zum 70. Geburtstag
am 08.08.	Günther Wilke	zum 70. Geburtstag
am 09.08.	Alfred Golz	zum 71. Geburtstag
am 11.08.	Waltraut Lange	zum 82. Geburtstag
am 11.08.	Werner Meier	zum 78. Geburtstag
am 12.08.	Edith Schau	zum 83. Geburtstag
am 12.08.	Liselotte Surowy	zum 82. Geburtstag
am 12.08.	Frieda Pliquett	zum 78. Geburtstag
am 12.08.	Judita Böhm	zum 72. Geburtstag
am 12.08.	Peter Jungmeister	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Lothar Philipp	zum 70. Geburtstag
am 13.08.	Eleonore Thoma	zum 86. Geburtstag
am 13.08.	Marianne Woide	zum 86. Geburtstag
am 13.08.	Irene Zöpfel	zum 81. Geburtstag
am 13.08.	Harry Volkmann	zum 75. Geburtstag
am 13.08.	Claus Müller	zum 74. Geburtstag
am 14.08.	Helmut Hiepe	zum 84. Geburtstag
am 14.08.	Anita Härtel	zum 82. Geburtstag
am 14.08.	Dieter Werner	zum 73. Geburtstag
am 14.08.	Elfriede Eberhardt	zum 73. Geburtstag
am 15.08.	Ilse Lesche	zum 88. Geburtstag
am 17.08.	Charlotte Leube	zum 97. Geburtstag
am 17.08.	Linda Fischer	zum 81. Geburtstag
am 17.08.	Helmut Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 18.08.	Ilse Fischer	zum 84. Geburtstag
am 18.08.	Werner Greschuchna	zum 79. Geburtstag
am 18.08.	Klaus Kronemann	zum 76. Geburtstag
am 18.08.	Irmgard Trautsch	zum 73. Geburtstag
am 19.08.	Max Erhart	zum 86. Geburtstag
am 19.08.	Adelheid Durdel	zum 80. Geburtstag
am 19.08.	Helmut Gabriel	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Gerhard Eckardt	zum 77. Geburtstag
am 20.08.	Heinz Brauer	zum 76. Geburtstag
am 20.08.	Doris Stage	zum 70. Geburtstag
am 21.08.	Erika Denk	zum 84. Geburtstag
am 21.08.	Reinhold Karliczek	zum 71. Geburtstag
am 21.08.	Werner Engelmann	zum 70. Geburtstag
am 22.08.	Lucie Zeiß	zum 82. Geburtstag
am 22.08.	Elisabeth Hach	zum 76. Geburtstag
am 22.08.	Hannelore Giegold	zum 72. Geburtstag
am 23.08.	Helmut Härtel	zum 84. Geburtstag
am 23.08.	Adelheid Hecht	zum 75. Geburtstag
am 23.08.	Christa Prißig	zum 75. Geburtstag
am 23.08.	Ruth Schüttauf	zum 73. Geburtstag
am 23.08.	Franz Spange	zum 72. Geburtstag
am 24.08.	Berta Grundmann	zum 86. Geburtstag
am 24.08.	Johann Hein	zum 79. Geburtstag
am 24.08.	Dieter Krug	zum 71. Geburtstag
am 24.08.	Siglinde Pohle	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Caroline Süße	zum 93. Geburtstag
am 27.08.	Gerhard Hopfe	zum 85. Geburtstag
am 27.08.	Rudolf Neumann	zum 80. Geburtstag
am 28.08.	Ruth Krauß	zum 77. Geburtstag
am 28.08.	Lisa Krüger	zum 77. Geburtstag
am 28.08.	Herbert Dohalsky	zum 76. Geburtstag
am 28.08.	Elfriede Röder	zum 76. Geburtstag
am 29.08.	Anneliese Schott	zum 83. Geburtstag
am 29.08.	Christa Götze	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Annemarie Weber	zum 91. Geburtstag
am 30.08.	Margit Hoffmann	zum 78. Geburtstag
am 30.08.	Lieselotte Von Ende	zum 70. Geburtstag
am 31.08.	Rosalie Rogozinski	zum 91. Geburtstag
am 31.08.	Gabriele Seifarth	zum 77. Geburtstag

Kindergartennachrichten

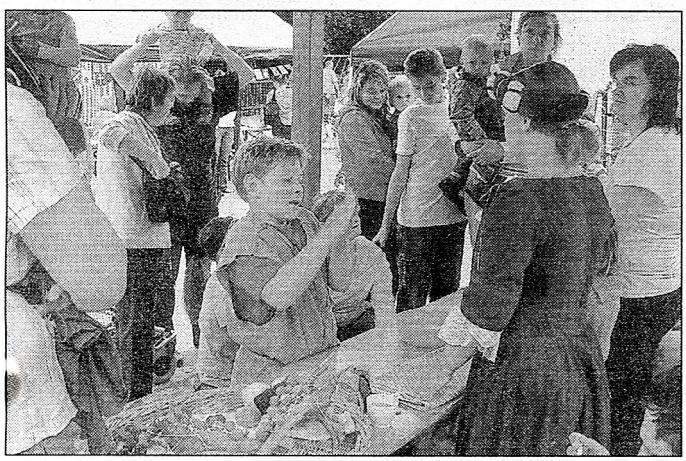
Großes Mittelalterspektakel in unserer Kita "Geschwister Scholl"

Am Samstag, den 30.06.2007 fand in unserer Kita unser alljährliches Sommerfest statt. Unsere Erzieherinnen hatten sich diesmal ein tolles Motto für uns Kinder ausgedacht: ein großes Mittelalterspektakel sollte gefeiert werden. Wer wollte, durfte im passenden Kostüm erscheinen. Da es Petrus gut mit uns meinte, konnten wir kleinen Ritter und Burgfräuleins auf unseren im Vorfeld selbst hergestellten Steckenpferden unseren Garten "erobern". Und wir staunten nicht schlecht: toll verkleidete Erwachsene erwarteten uns schon; Waren das etwa unsere Erzieherinnen? Manch kleiner Ritter und kleine Hoheit mußte erst die wohlvertraute Stimme der Erzieherin vernehmen.



Die Großen aus der Igelgruppe waren heute besonders aufgeregt. Sie hatten ein Programm einstudiert und nahmen alle Gäste mit auf die Reise der Heiligen Elisabeth. Schon in den Wochen vorher befaßten wir uns mit der Geschichte dieser großen Persönlichkeit aus dem Mittelalter und lernten, dass sie immer für die Armen und Kranken da war. Nach der gelungenen Vorführung wofür die Kinder großen Applaus bekamen, wurde nach

"heißen Rhythmen" getanzt. Die Kinder der Einrichtung, die den Tanzkurs des Kinderstudios Jena besuchen, führten einen mittelalterlichen Tanz auf, spannten aber auch mit zwei weiteren Tänzen den Bogen ins 21. Jahrhundert. Auch hier wurde geklatscht und manch einer wippte im Rhythmus mit.
Nun warteten im Garten viele Bastel- und Spielmöglichkeiten auf uns, Dicht umlagert wurden die Stände, wo man sich tollen mittelalterlichen Kopfschmuck oder kleine Lederbeutel basteln konnte. Auch Münzen wurden geprägt. Man konnte mit seinem "Pferd" und einem Schwert Brezeln stechen oder auch Jonglieren üben.



Und beim filzen waren dann plötzlich auch die Mama´s und Papa´s sowie einige Großeltern mit Begeisterung dabei sogar sein eigenes Parfüm oder eine tolle Creme konnte man mit Hilfe der Kahlaer Heilpraktikerin, Frau Tetzel, herstellen. Auch das Verzieren von Trinkbechern mit schönen Glitzerfarben war sehr gefragt.
Für den kleinen und großen Hunger und Durst war ebenfalls bestens gesorgt. Leckere Bratwürste, ein deftiger Kesselgulasch und immer wieder beliebten echten Detscher nach Oma´s Hausrezept fanden reißenden Absatz.



Doch was wäre ein Mittelalterspektakel ohne einen echten Feuerschlucker. Gegen 17 Uhr zog Marko alle kleinen und großen Rittersleute mit einer Feuershow in seinen Bann. Immer wieder gab es tosenden Applaus, als Marko die brennenden Fackeln mit atemberaubenden Jongliereinlagen über seine bloße Haut gleiten ließ. Dann hat er auch noch die Fackeln "verschluckt", um das Feuer zu löschen. Das alles war für uns sehr beeindruckend. Natürlich wollten wir Kinder wissen, ob denn das nicht weh tut, denn Feuer ist doch heiß. Geduldig erklärte Marko uns, daß man hierfür sehr lange trainieren muss, dies in einer Schule erlernen kann. Also ist klar, daß wir das niemals einfach so zu Hause probieren dürfen, auch nicht der mutigste kleine Ritter.
Schade, dass dieser wunderschöne Nachmittag so schnell zu Ende ging. Wir Kinder und Eltern möchten uns ganz herzlich bei den Erzieherinnen und ihren Ehepartnern, den Elternvertretern, bei der Heilpraktikerin Frau Tetzel, dem Feuerschlucker Marko und allen hier nicht namentlich erwähnten fleißigen Helfern und Sponsoren für diesen tollen Tag in unserem Kindergarten bedanken.
Marie Ringmayer
Igelgruppe

Schulnachrichten

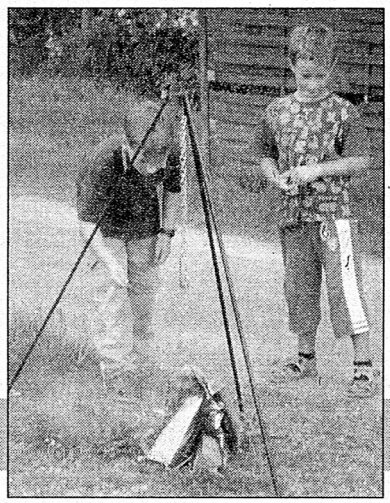
Unser Abschlussfest

Am Freitag, den 13.07.2007, trafen wir uns an der alten Ziegelei. Wir wollten gemeinsam unser erstes Schuljahr beenden. Um 15.45 Uhr sind wir losgelaufen. Unser Ziel war Bibra. Wir waren sehr neugierig was dort auf uns wartet. In Bibra erwarteten uns schon viele Eltern, die einiges vorbereitet hatten. Aber wir "testeten" erst mal den Spielplatz. Ein Papa hatte uns ein Wasserrad gebaut, welches wir im Bach ausprobierten. Viele Kinder bauten auch noch einen "Staudamm" und nutzten den Bach als Planschbecken. Danach spielte eine Theatergruppe uns die Geschichte von der "Karieshexe" vor.





Diese verteilte natürlich viele Süßigkeiten. Nach soviel Spannung stärkten sich alle mit "Kartoffelsuppe" und



"Indianersuppe" aus dem Kessel mit echtem Feuer. Dazu gab es Brot, Getränke und Kuchen. Später spielten wir ausgiebig. Langsam wurden wir müde und machten uns auf den Heimweg. Vielen Dank an alle Eltern, die uns dieses Fest ermöglicht haben. Danke sagen, wollen wir auch Frau Derlien und Frau Richter für das gelungene 1.Schuljahr.
Die Klasse 1 der Altstadtschule
Kahla 2006/2007

Heimbürgeschüler schneiden überdurchschnittlich gut ab

Am Freitag, dem 13. Juli 2007 erhielten die Schüler der Heimbürgeschule Kahla Ihrer Abschlusszeugnisse. Alle Schüler im Bereich der Realschulklassen erreichten Ihren Abschluss. Spitzenreiter war Ramiro Reinsch aus der Klasse 10a mit einem Durchschnitt von 1,0 gefolgt von Carolin Müller, Theres Schreiber und Norman Grabowski. In der Klasse 10b schnitten Diana Polz, Paulina Noack, David Buresch, Anne-Katrin Strohm und Franz Geisenhainer mit bemerkenswerten Leistungen ab. Besonders zufrieden äußerte sich Schulleiter Harald Weise darüber, dass alle Schüler der Realschulklassen bei den Prüfungen bestanden haben. Im Bereich der neunten Klassen nahmen 31 Schüler erfolgreich an den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss teil und sicherten sich so den Zugang in die 10. Klasse für das nächste Schuljahr. Am Mittwoch bekommen alle anderen Schüler ihre Zeugnisse und gehen dann in die wohlverdiente Ferienzeit. Während dann Ruhe im Schulhaus einkehrt, werden schon die Vorbereitungen für das neue Schuljahr getroffen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Sonntag, 5. August 2007
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz
Sonntag, 12. August 2007
10.00 Uhr Gottesdienst, Sup. i. R. Günther

Lindig

Sonntag, 5. August 2007
10.15 Uhr Gottesdienst, Lektorin Heike Döbler

Löbschütz

Sonntag, 5. August 2007
9.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Heike Döbler

Getraut wurden

Gerd Harry Müller und Gundula Pleßke aus Kahla
Frank Peter Kunze und Andrea geb. Blumert aus Kahla-Löbschütz



Christlich bestattet wurde:

Herbert Heinz Nagel, 72 Jahre aus Kleineutersdorf

Sommer-Orgelkonzert-Reihe in Kleineutersdorf

Traditionell wie in jedem Jahr, findet auch 2007 wieder eine **Orgelkonzertreihe in Kleineutersdorf** an der historischen Poppe-Orgel statt.
Das 3. Konzert dieser Reihe spielt **Thomas Grubert am Sonntag, dem 19. August 2007, um 17.00 Uhr.**
Herzliche Einladung dazu, der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

Herzliche Einladung zum **Gemeindenachmittag am Mittwoch, 29. August um 14.30 Uhr im Altengerechten Wohnen,** Richard-Denner-Straße 1 a. Ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen unter dem Thema: "Christen im Nationalsozialismus". Ich freue mich auf Ihr Kommen. Wer dazu mit dem Auto abgeholt werden will, melde sich bitte bis Montag im Büro.
Ihr Pfarrer Götz-Ulrich Coblenz

Gemeindeausflug zur "Kunst- und Senfmühle" nach Kleinhettstedt

Schon jetzt möchten wir herzlich einladen zu unserem **Gemeindeausflug am Donnerstag, 20. September 2007. Wir wollen um 14:00 Uhr am Gemeindehaus,** R.-Breitscheid-Str. 1, abfahren. In Kleinhettstedt wollen wir gemeinsam **Kaffee trinken** und uns durch das unter Denkmalschutz stehende Mühlengehöft führen lassen. Auf der Rückfahrt wollen wir dann in **Tannroda** Halt machen, die dortige Kirche besichtigen und mit einer Andacht unseren Ausflug abschließen. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte **bis spätestens Montag, 17. September 2007** im Büro für diesen Ausflug an.

Öfnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362,
Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1,
Tel. und Fax: 036424/82898, am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: R. Breitscheid-Str. 1, Tel. 0162-5159484
Kantorin Kuritz: Tel. 036424/78549, Frau Schindler: Tel. 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a, Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte "Geschwister Scholl" H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 82336

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

Unsere Gottesdienste

Bitte beachten Sie unsere veränderten Gottesdienstzeiten vom 21. Juli bis 26. August!
Samstag
18:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
Sonntag
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel feiern wir am 15. August mit dem Gottesdienst um 9:00 Uhr im Gemeindehaus.

Such und Find

Schulranzen von McNeill, gut erhalten, für Mädchen, pink mit Glitzer (Sailor Moon) günstig abzugeben!
Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Tel. 77100.

Aus der Umgebung

Kemenate Orlamünde

12. Burgfest am 18. und 19. Tag des Monats August anno 2007

Markt, Musik und Lagerleben

Es spielen:
Die Gruppe **"Blendwerk",** mittelalterl. Spielmannskunst,
die drei **"Radugas",** Jonglage, Stelzenlauf, Gaukelei, Zauberei und Feuershow

die **"Osterburger Ritter"** zeigen Schaukämpfe und ritterliches Lagerleben
mit **"Schabernackkrakeel",** lustige Lieder, Schabernack und Puppenspiel.
Ein besonderer Höhepunkt am Samstagabend gegen 21.30 Uhr - Mittelalter-Rock und Pop mit der Gruppe **"Horch".**
Viele Handwerker und Händler bieten ihre Waren feil.
Der Badezuber lädt zu einem erholsamen Nass ein.
Die Wahrsagerin schaut wieder in Ihre Zukunft.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Hallo Kinder! Ihr könnt **"Filzen, Stoff bedrucken, Töpfern, Holzbrennarbeiten, Perlen fädeln u. a. Bastelarbeiten Armbrustschießen u. n. v. a. m.**
Weitere Infos unter: www.kemnate-orlamuende.de
E-Mail: k.spange@web.de
Telefon: 036423/60209 oder 60170

Die Fraktionen haben das Wort

SPD - Fraktion besucht Unternehmen im Stadtgebiet

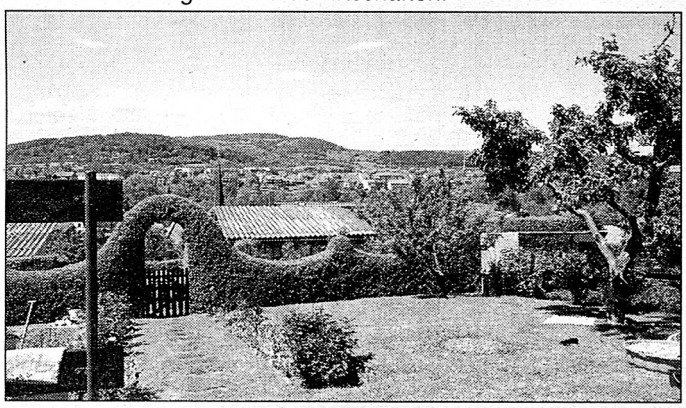


Das Arbeitsprogramm der SPD-Fraktion beinhaltet seit Juni den Besuch der Kahlaer Unternehmen. Das Ziel ist dabei, durch die Kenntnis der Unternehmen unsere Arbeit in den Ausschüssen des Stadtrates zu verbessern und nicht zuletzt auch, durch die Kenntnis des Profils, Werbung für unsere Kahlaer Unternehmen zu machen.
Wir selbst sind stets und ständig bestrebt, die Leistungen der Kahlaer Unternehmen in Anspruch zu nehmen und auch anderweitig für Aufträge zu sorgen.
Die ersten Betriebe, die wir besuchten, waren die Firmen Bürotechnik Meininger, Im Camisch 8 und die Werkzeugschleiferei Hartmann, in der Bachstraße. Die Geschäftsführer erläuterten die Geschäftsentwicklung und zeigten uns bei einem Rundgang die Firma.
In beiden Firmen war für uns der positive Aufwärtstrend, der zurzeit durch viele Firmen bescheinigt wird, zu spüren.
In unseren Gesprächen ging es auch um die Berufsausbildung und soziale Projekte.
Unsere Firmenbesuche werden nach der Sommerpause fortgesetzt.
Hans-Chr. Schmidt
Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Kahlaer Stadtrat

Vereine und Verbände

Offene Gartentür "Am Sandacker"

Am 18. August 2007 / 10:00 - 12:00 Uhr stehen in der Kleingartenanlage "Am Sandacker" in Kahla Löbschütz, die Gartentüren für interessierte Kleingärtner offen. Wir laden ganz besonders junge Familien ein, die sich damit beschäftigen, in naher Zukunft einen Kleingarten zu bewirtschaften.



In dem zweistündigen Programm führt der Vorsitzende durch die Kleingartenanlage. Der Vorstand beantwortet Fragen der Besucher.
Im Anschluss daran werden am "Runden Gartentisch" bei Kaffee und Kuchen, Informationen zu den Besonderheiten des Gartenlebens, unter Beachtung des Bundeskleingartengesetzes, gegeben.
Kurzentschlossenen können wir sofort einen freien Garten anbieten und über die Verfahrensweise zum Pächterwechsel reden.
Informationen geben wir unter Tel. Kahla 766064 oder per E-Mail h.chr-schmidt@t-online.de
Hans-Chr. Schmidt
Vorsitzender

Theaterkassierung Rudolstadt 07/08

Am Donnerstag, dem 16.08.07 findet die Kassierung für den Theaterring Rudolstadt im Club der Volkssolidarität (Gymnasium) statt.
Beginn: 14.00 Uhr.
1. Rate: 64,00 EUR (mit Bus)
Anrecht ganz: 144,00 EUR (mit Bus).

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel. : (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	08:30 - 14:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 - 14:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:30 Uhr
Freitag	08:30 - 14:30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen
- beim Verfassen vom Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an, sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 06.08. bis 10.08.2007 und vom 13.08. bis 17.08.2007

Montag, 06.08.07 und 13.08.07

08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag, 07.08.07 und 14.08.07

09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel Malzirkel
13.30 Uhr	Bastelnachmittag Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch, 08.08.07 und 15.08.07

08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

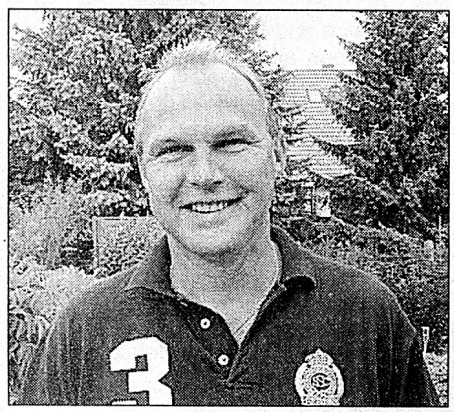
Donnerstag, 09.08.07 und 16.08.07
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafe
Freitag, 10.08.07 und 17.08.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl
Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957 .

Stadtmeisterschaft Skat

Thomas Barnikol bestätigte sein gutes Vormonatsergebnis als Tagessieger mit 2555 Pk und meldet sich zurück in der Spitze und Ambitionen auf den Titel. Als 2. mit 2424 Punkten verteidigte Enrico Spindler souverän die Führung. Mit der Konstanz der letzten 5 Monate scheint er das Ergebnis einzuspielen, welches er im Januar prophezeit hatte: Steffen Berndt gewinnt den Dohlensteincup und er die Stadtmeisterschaft. 3. Ludwig Wahren, 2187 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 2148 Pkt., 5. Michael Schmidt 2143 Pkt. 6. Jörg Bräuer, 1824 Pkt.
Dass es schwieriger geworden ist, in einem deutlich verbesserten Spielniveau zu bestehen, erfahren derzeit die Altmeister Wieland Bieder und Ralf Schulze. Sie liegen einträchtig auf den Rängen 6 und 7 in Lauerstellung.
Abgeschrieben sind sie hier noch lange nicht. Zwei gute Monatsergebgnisse und sie mischen wieder in der Spitze mit. In der Gesamtwertung 1. Enrico Spindler mit 14946 Punkten. 2. Ludwig Wahren, 14193 Pkt., 3. Steffen Berndt, 13244 Pkt., 4. Werner Krause, 12823 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 12643 Pkt., 6. Ralf Schulze, 12496 Pkt., 7. Wieland Bieder, 12195 Pkt.,
Die Tandemwertung unverändert und fest in der Hand von 1. Spindler / Berndt, 28190 Pkt., 2. Grajetzki / Wahren, 25470 Pkt., 3. Schulze / Bieder, 24691 Pkt., 4. Büschel / Barnikol, 24460 Pkt., 5. Schmidt / Krause, 22781 Pkt., 6. Hergovits / Höhn, 19380 Pkt.
Ludwig Wahren

Sportnachrichten

Henri Rode ist neuer Coach beim SV 1910 Kahla



Die Sommerpause bringt für Kahlas Bezirksligamannschaft mal wieder einen neuen Trainer. Und wieder ist es ein bekanntes Gesicht. Henri Rode, der in Kahla das Fußballspielen gelernt hat und von 1989 - 1996 mit dem Verein große Erfolge feierte (1. Thüringer Pokalsieger und Aufstieg in die Oberliga) kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück.
Er wird Henryk Lihsa ablösen, der zum Landesligisten Naumburg nach Sachsen Anhalt wechselt. Für die gute Arbeit als Trainer bedankt sich der Verein und wünscht ihm natürlich auch bei seinem neuen Verein viel Erfolg.
Henri Rode leitete am Donnerstag den 12.07.07 das Auftakttraining der 1. Mannschaft. Von nun an wird er seine langjährige Erfahrung als Spieler und als Trainer in den Kahlaer Fußball einbringen. Wir freuen uns auf die Begrüßung eines "verlorenen Sohnes".

Eckdaten im Überblick:

geb.: 10.08.59 in Kahla
Stationen als Spieler:
1. Verein SSG Leuchtenburg Kahla
- von 1970 - 1982 FC Carl Zeiss Jena (6 Junioren- und 3 Nachwuchsländerspiele)
- von 1982 - 88 Motor Weimar und Robotron Sömmerda (DDR - Liga)
- 1989 - 96 SV 1910 Kahla

Trainerstationen:
Vimaria Weimar, Bezirksliga 6
TSV Kromsdorf, Bezirksliga 6
SV Empor Walschleben Bezirksliga 5, Landesklasse West und Landesklasse Ost
SSV Blau Gelb Mellingen Bezirksliga (Aufstieg 2006)

Sonstige Mitteilungen

ThüringenForst

Neue Telefonnummern der Revierleiter

Revierleiter Rev. Reinstädt
Herr Stefan Oberländer
Tel.: 03 64 22 / 20 323 Fax: 03 64 22 / 20 323 Handy: 0172 / 34 80 402
Sprechzeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr 07768 Reinstädt, Nr. 79
Revierleiter Rev. Hummelshain
Herr Bernd Raabe
Tel: 0 36 47 /42 80 86 Fax: 0 36 47/ 42 80 86 Handy: 0172 / 34 80 401
Sprechzeiten: Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr Gemeinde Hummelshain
Revierleiter Rev. Leuchtenburg
Herr Ralf Hübel
Tel.: 03 64 26 / 200 39 Fax: 03 64 26 / 200 53
Handy: 0172 / 34 80 404
Sprechzeiten : Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
07646 Stadtroda, Am Burgblick 23, Zi. 303

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

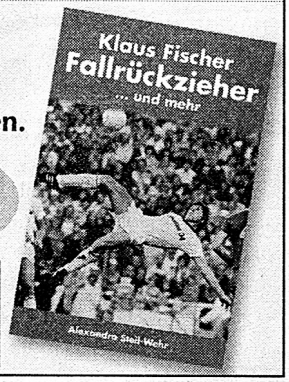
Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

www.wittich.de
Go online! Go Wittich!

Klaus Fischer -

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.



Gebundene Ausgabe, 176 Seiten

nur € 12.90

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0

HOTEL BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Einfach schnell mal raus...

Immer Donnerstag bis Sonntag
3 Übernachtungen mit Halbpension
inklusive 1 x 6-Gang-Festmenü
Preis pro Person ab € 149,—

Immer Sonntag bis Donnerstag
4 Übernachtungen mit Halbpension
Preis pro Person ab € 179,—

... oder unser Sparangebot

7 Übernachtungen mit Halbpension
inklusive 1 x 6-Gang-Festmenü
Preis pro Person ab € 299,—

Alle Angebote beinhalten ein reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet. Menüwahl aus 3 verschiedenen Gerichten und großem Salatbuffet

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Mit Alpinia natürlich entschlackt in den Sommer

Jetzt die Pfunde schmelzen!

Dr. Madita Lange, Ärztin für Naturheilverfahren und Ernährungsberaterin, verrät, wie auch Sie mit der Alpinia-Wurzel (neu in den Apotheken) rasch und gesund vier bis fünf Kilogramm Winterspeck „wegschmelzen" können.

Längst ist es kein Geheimnis mehr: Wer sich immer wieder zu radikalen Hungerdiäten hinreißen lässt, um schnell überschüssige Pfunde abzubauen, lebt erstens ungesund und muss zudem damit rechnen, dass der inzwischen auch medizinisch-wissenschaftlich untersuchte „Jojo-Effekt" eintritt. Ehe man sich versieht, sind die Polster nach dem Hungern wieder da!



Dr. Madita Lange muss es wissen: Die international anerkannte Ernährungsexpertin hilft Menschen, die die Nase voll haben vom schädlichen Jojo-Stress. „Den gesunden Weg zur dauerhaften Idealfigur verwirklichen wir, ohne Hungerdruck und Nervenkrisen, mit dem Einsatz der naturgesunden Alpinia galanga, einer Gewürz- und Gesundheitspflanze, die schon in der Antike als idealer „Fettverbrenner" galt. Die Teilnehmer unserer Studien fühlen sich leichter und glücklicher ohne Abnehmstress mit der Alpinia galanga!"

In der Tat: Der berühmte römische Arzt und Schriftsteller Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) beschreibt die aromatische Alpinia-Wurzel als „Radix grassiphaga" (= „Wurzel, die Fett frisst").

Auch im tropischen Asien, der Heimat der Alpinia-Pflanze, wissen Eingeweihte seit Jahrhunderten um die Steigerung der Fettverbrennung und die Schönung der Figur bei regelmäßigem Verzehr der angenehm duftenden Wurzel. Wie funktioniert gesundes und stressfreies Abnehmen mit Alpinia galanga? Dr. Lange weiß die Antwort: „Moderne Studien und Experimente belegen, dass Naturstoffe, die nur in der Alpinia-Wurzel vorkommen, den Grundumsatz an Kalorien und speziell der eingelagerten Körperfette enorm steigern. Und das, ohne den Körper zu belasten.



Alpinia ist der natürlichste und gesündeste Weg, den Körper von überschüssigem Fett zu befreien." Studien belegen zweifelsfrei:

- Alpinia-Wurzel aktiviert und normalisiert die Verdauung
- Alpinia-Wurzel fördert die Fettverbrennung
- Alpinia-Wurzel steigert den täglichen Kalorienverbrauch
- Alpinia-Wurzel vermindert den Hunger
- Alpinia-Wurzel verhindert den „Jojo-Stress"
- Alpinia-Wurzel unterstützt die Normalisierung der Blutfettwerte

Dr. Madita Lange: „Fast allen Menschen, die ich betreue, ist es gelungen, mit Alpinia stressfrei ihr Gewicht zu senken! Und eine neue Anwendungsbeobachtung belegt: 250 übergewichtige Männer und Frauen konnten ihr Gewicht innerhalb von drei Wochen um 8,3 Pfund reduzieren, wenn sie viermal täglich eine Kapsel Alpinia galanga-Wurzel (neu in den Apotheken) vor den Mahlzeiten nahmen und sich ansonsten normal ernährten."



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren: Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

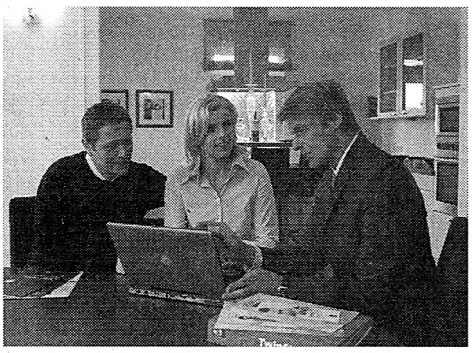
* **Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



altgriech. Dichter		dumm, albern		Kinderkrankheit			vollständiges Bienenvolk		Tuchdefekt	Fremdwortteil: eigen, sonder		russischer ‚Wunderheiler' †		dt. Tennisprofi (Tommy)	dt. Komponist † 1983	wütend sein (ugs.)
										Nachtschwärmer						
ugs.: Bürgermeister im Dorf		deutsche Landeshauptstadt		Südslawe						ugs. Zusammenstoß		gekörntes Stärkemehl				
Temperatur erhöhen, wärmen							österr. Schriftsteller † 1924		dicht konzentriert							
				Lebenshauch		schott. Physiker † 1907					eurasischer Staatenbund				ein Fußballfreistoß	
Andy ...			Kontakt einleiten									Strom durch Aberdeen		Kfz-Z. Elbe-Elster-Kreis		
starke Neigung					Fußballclub in Bochum				Abk.: una corda		wienerisch: Fleischstück					
						hörbar atmen								Kfz-Z. Kempten		
Gletscher			eine Staatsform										japanische Währung			

Clever sparen: Frühsparerwochen bei der Kraftfahrt-Versicherung



Wer bei der Kraftfahrtversicherung sparen will, sollte sich schon jetzt umschauen: Bis zu 10 Prozent weniger kostet die Kraftfahrtversicherung für alle, die sich bis zum 30. September entschließen, ihr Fahrzeug bei AXA zu versichern*. Der Versicherungsschutz beginnt dann am 01. 01. 2008. Auch der Versicherungsbeitrag muss erst Anfang 2008 gezahlt werden. Andreas Tiedtke, Abteilungsleiter Private Kraftfahrtversicherungen, erklärt: „Die Frühsparerwochen, die wir 2006 zum ersten Mal angeboten haben, waren ein voller Erfolg: Mehr als 30.000 Neukunden haben sich im letzten Jahr frühzeitig entschieden, zu wechseln – und sich damit das günstige Angebot gesichert."

Doch nicht allein der Preis ist entscheidend. Vielmehr kommt es auch auf die Leistungen an. Einige Anbieter haben deshalb verschiedene Tarife zur Wahl: Von der Sparversicherung (Kraftfahrt alternativ, Baustein „spezial") mit Basisleistungen bis hin zum optimalen Vollkaskoschutz (Baustein „optimum plus") lässt sich zum Beispiel bei AXA der Versicherungsschutz mit Bausteinen ganz individuell zusammenstellen. Wer möchte, kann sogar einen Rabattschutz (Baustein „joker plus") abschließen. Dabei ist in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung ein Schaden pro Jahr „frei". Das heißt, dass die Schadenfreiheitsklasse nach einem Schaden nicht zurückgestuft wird. Wer sich einverstanden erklärt, für die Reparatur aller Karosserie- und Glasschäden ausschließlich die Partnerwerkstätten zu nutzen, kommt richtig günstig weg (Baustein „mobil plus").

Welcher Tarif am besten passt, kann man sich bei einem Beratungsgespräch vom Versicherungsvermittler ganz genau erklären lassen.

*(Angebot nur für Neukunden. Bis zu 10 Prozent Nachlass auf die Produktlinie Kraftfahrt, bis zu 5 Prozent Nachlass auf Kraftfahrt alternativ.)



BA WUCKELT
Ihre Wünsche - Unsere Leistung!
Kompetent - Innovativ
Innen- und Außenputze • Wärmedämmung • Maurerarbeiten • Gala-Bau
Niederkrossen 60b
07407 Uhlstädt - Kirchhasel
Tel./Fax 036742 / 60453
Funk 0162 / 857 8351
Jürgen Wuckelt

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656


Auffallen bringt Kunden.
Mit einer Anzeige kein Problem!
Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Bestattungshaus R. Müller GmbH
Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) 2 27 84
07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36
email: Ramona.Mueller@t-online.de
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
http://bestattungshaus-rm.de

Autowaschanlage und Pflegecenter
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

Gute Preise, gute Ausbildung ...
RICOS FAHRSCHULE
Ihr Führerschein ab 50 € mtl.
Kahla · August-Bebel-Straße 13
Telefon 5 01 54 oder 01 70 / 8 28 58 14
Begleitetes Fahren ab 17 Jahre möglich
Neuer Kurs ab: Dienstag, 4. September, 18 Uhr

MRV
Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de
Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung nach Tageshöchstpreis
• Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 40 m³
Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr
07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Mehr erreichen Basler Securitas Versicherungen
Kfz-Versicherung mit Bonussystem
(z. B. Treuerabatt, neue Zweitwagen-Sondereinstufung bis 55 %)
Generalagentur Frank & Sabine Haase
Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.
Sieber Bestattungen
GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352
S B
Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

SOMMERAKTION Dach, Fassade, Tiefbau
DICKE RABATTE bei Ausführung bis 30.10.2007
Unser Leistungsangebot für Sie:
• Dachumdeckung aller Art, Ultraleichtdach mit Royal Alu-Pfannenprofilen nur 2,0 kg auf m²
• Naturschieferarbeiten, Fassadenverkleidung mit Dölken-Fassadenelementen,
• Fassadenanstrich aller Art, Putze und Fassadendämmung mit Vollwärmeschutz
• Trockenlegung und Pflasterarbeiten
Dachdeckermeister Schilling, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling
Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich
LBUT GmbH – Das Handwerkerhaus, Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 0 36 77 - 20 77 36

A bis Z

Dienstleistungsservice

A

RENAULT
AUTOHAUS RIESE
Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

A

Die Nr. 1 in Kahla
AZAD GRILL Kahla
Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel
Telefon: 03 64 24 - 5 35 03 Franz-Lehmann-Str. - neben Plus-Markt

B

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
Beratung • Planung • Ausführung
Bauglaserei Heckl
Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff
Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

C

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –
• Buchen laufender Geschäftsvorfälle • kfm. Existenzgründungsberatung • Analysen und Auswertungen
• lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen • Gründungskonzepte • Coaching
• betriebswirtschaftliche Beratung • Unternehmensberatung • Büro- und Schreibservice
Bachstraße 67 Tel. 03 64 24 / 8 21 94 www.cziczek-daiana.bbh.de
07768 Kahla Fax 03 64 24 / 8 21 95 E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D

Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

K

Kamin-Holz Merker
Heinz Merker
Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332 Am Alten Gericht 25
heinz_merker@freenet.de 07768 Kahla

M

Wießler Moden
• Für Damen und Herren •
Ihre Modeadresse in Kahla
August-Bebel-Str. 21 • Tel. 03 64 24 / 5 13 01

N

naturstein jacobi
Ein Stück Natur
Individuelle Maßanfertigungen zu Baumarktpreisen
naturstein jacobi
im camisch 38
07768 kahla
tel. (03 64 24) 8 80 - 0
01 71 / 6 53 55 12
• Marmor
• Granit
• Sandstein
• Fensterbänke
• Treppen
• Waschtische
• Küchenarbeitsplatten

O

Obstgut
direkt vom Erzeuger aus kontrolliertem Anbau
• Äpfel • Pflaumen
Triebe
Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Hofverkauf und Markt Jena

O

Ihr Haus ruft nach Hilfe?
• Neubau • Sanierung • Gerüstbau
ORBAU GmbH
Wir kommen gratis vor Ort und machen Ihnen ein kostenloses PREISWERTES ANGEBOT
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbH.de

R

Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

S

Tel. 03 64 24 - 2 26 96
Döner mit selbst gebackenem Brot – nur bei Star-Gri
Star-Grill
Bahnhofstraße 8 • Kahla
• Döner (Putenfleisch), Pizza, Nudeln
• Schnitzel, Salate, Hamburger

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z

Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04
NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.
Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0